



# Hinweise des Konferenz- und Tagungsmanagements (KTM)

(September 2023)

## Unterstützt das KTM bei jeder Veranstaltung?

Das KTM ist bestrebt, Konferenzen und Tagungen des BMEL möglichst umfassend zu organisieren. Hierzu gibt es allerdings einige Einschränkungen:

- Unterhalb einer gewissen Größenordnung wird das KTM nicht tätig. Für eine Besprechung von beispielsweise 25 Personen mit einem kleinen Imbiss die Ressourcen des KTM einzubeziehen, wäre nicht effizient. Wo die Grenze liegt, ab der das KTM tätig wird, hängt von den im Einzelfall zu erledigenden Aufgaben ab.
- Oberhalb einer gewissen Größenordnung ist der Einsatz des KTM gleichfalls nicht effizient, da durch derartige Veranstaltungen übermäßig Ressourcen des KTM verbraucht werden.
- Der häufigste Fall, dass das KTM die Organisation einer Veranstaltung ablehnen muss, ist die Ausschöpfung der personellen Ressourcen.

## Wie erfolgt die Anmeldung einer Veranstaltung?

Der Ablauf ist folgender:

- Veranstaltungen können direkt online über die Seite <https://www.ktmlandingpage.ble.de/erstabfrage> angemeldet werden. Das frühere pdf-Erstabfrageformular wird nicht mehr verwendet.
- Auf der Basis dieser Online-Erstabfrage erhalten Sie – sofern die personellen Ressourcen des KTM nicht erschöpft sind – die Mitteilung, ob das KTM die Veranstaltung organisieren kann. Bei einer Zusage wird Ihnen gleichzeitig eine Projektleitung, das heißt die für Sie zentrale Ansprechperson aus dem KTM, mitgeteilt.
- Wichtig: Eine Zusage der Übernahme der Veranstaltung kann nur erfolgen bei Nennung des Datums der Veranstaltung oder eines eng umgrenzten Zeitraums (circa vier Wochen), in welchem die Veranstaltung stattfinden soll. Nur dann ist eine Zuordnung der personellen Ressourcen des KTM möglich.
- Anschließend erfolgt mit der Projektleitung ein Auftaktgespräch, in welchem die Aufgaben des KTM detailliert abgesprochen werden. Das Auftaktgespräch ist frühzeitig durchzuführen, da die Aufgabenfestlegung Grundlage für alle weiteren Planungen (Ressourcenplanung, Zeitplanung und Budgetplanung) ist. Beachten Sie, dass mit der Umsetzung jeder Aufgabe ein zeitlicher Vorlauf verbunden ist, wobei zudem ggf. auch weitere Akteure (Zentrale Vergabestelle, Mediengestaltung u.ä.) eingebunden werden müssen.

## Bis wann sind Veranstaltungen anzumelden?

Grundsätzlich sollten Veranstaltungen so früh wie möglich angemeldet werden, um Ihnen Klarheit zu geben, ob eine Unterstützung durch das KTM erfolgen kann. Erfahrungsgemäß ist die Anmeldung bis zur Mitte eines Jahres für eine im kommenden Jahr stattfindende Veranstaltung ausreichend. Das KTM erinnert daher üblicherweise zur Mitte eines Jahres an die Anmeldung von Veranstaltungen des Folgejahres.

Von dieser Faustregel abweichend sollten Veranstaltung insbesondere dann früher angemeldet werden, wenn mit der Organisation erhebliche Beschaffungen verbunden sind oder Sie in Bezug auf das Veranstaltungsdatum nicht flexibel sind. Generell gilt, dass die Zeiträume Mai/Juni und September bis November erfahrungsgemäß sehr früh ausgebucht sind.

## Wie sieht das Verfahren bei Terminänderung aus?

Sofern die Veranstaltung nicht zum ursprünglich dem KTM mitgeteilten Zeitpunkt durchgeführt werden kann, sondern auf einen neuen Zeitpunkt verschoben werden muss, gibt es zwei Möglichkeiten:

- Sofern der neue Zeitpunkt für die Projektleitung unproblematisch ist, bleibt die Zusage der Organisation durch das KTM unverändert.
- Sind dagegen die Ressourcen der Projektleitung zum neuen Zeitpunkt ausgeschöpft, gilt die Zusage der Organisation durch das KTM nicht für den neuen Zeitpunkt. Das bedeutet, dass die Veranstaltung als neu angemeldet gilt und entsprechend geprüft wird, ob im KTM personelle Ressourcen vorhanden sind. Gegebenenfalls würde Ihnen eine neue Projektleitung mitgeteilt.

gez. Tietler